Wir laden freundlich ein zum Online-Seminar mit dem Thema

Der Islam in Deutschland

Ein gesellschaftlicher Grundkurs

vom 26. bis 28. Februar 2021.

Wie wird der Islam in unserer Gesellschaft wahrgenommen? Musliminnen und Muslime in Deutschland sehen sich häufig in einer Position zwischen Vorurteilen und Misstrauen auf der einen und dem Missbrauch ihrer eigenen Religion durch extremistische Gruppen auf der anderen Seite. Ihre Verbundenheit mit einer offenen, freien und demokratischen Gesellschaft wird öffentlich kaum thematisiert. Der Beitrag, den ihre Religion zur tatsächlich gelebten Vielfalt der Kulturen in Deutschland leisten könnte, wird durch mangelndes Interesse oder indirekte Ablehnung häufig im Keim erstickt.

Was wissen wir wirklich vom gelebten Islam in unserem Land, von seinen Grundprinzipien und deren Umsetzung in der Praxis, den Herausforderungen, der Vielfalt von Meinungen im innerislamischen Diskurs? Können und wollen wir lernen, den Islam im 21. Jh. als eine Bereicherung unserer Gesellschaft zu begreifen und uns mit Muslimen sowie Musliminnen gemeinsam gegen radikale, menschenfeindliche Ideologien stemmen?

Mit Blick auf die Vielfalt und den Wandel des Islam sowie auf diverse Formen des Religionsverständnisses wollen wir bei dieser Tagung im Gespräch mit muslimischen und christlichen Referenten die gegenwärtige Rolle des Islam und sein Gestaltungspotential in unserer freiheitlichen Demokratie kritisch aber konstruktiv erörtern.

Unsere Referenten:

Prof. Dr. Josef Freise
ist Erziehungswissenschaftler und Theologe. Er war Referent und Geschäftsführer beim Internationalen Christlichen Friedens- und Entwicklungsdienst EIRENE und über 20 Jahre als Professor im Fachbereich Sozialwesen der Katholischen Hochschule NRW tätig. Er lehrt zur Sozialen Arbeit in der Migrationsgesellschaft und zur interreligiösen Pädagogik. Seine Tätigkeit umfasst zahlreiche politisch-gesellschaftliche wie interreligiöse Projekte, u.a. mit Universitäten in Palästina und Jordanien und mit islamischen Organisationen in Deutschland.

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide
ist Leiter des Zentrums für Islamische Theologie und Professor für Islamische Religionspädagogik an der Universität Münster, verantwortlich für den bundesweit ersten Ausbildungsgang muslimischer Religionslehrer. Er gehört in der Öffentlichkeit zu den prominentesten Vertretern eines modernen, weltoffenen und auf der Basis historisch-kritischer Auswertung der Quellen begründeten Islam. Als Mitbegründer und Vorsitzender der Muslimischen Gemeinschaft NRW ist er wichtiger Ansprechpartner für die NRW-Landesregierung.

Rabeya Müller
ist Imamin bei der MGR (Muslimische Gemeinde Rheinland), muslimische Religionspädagogin und Schulbuchautorin, Bildungsreferentin beim Zentrum für Islamische Frauenforschung, Mitglied des religiösen Rats des Departments für Islamisch-Religiöse Studien an der Uni Erlangen Nürnberg und Trägerin der Toleranzringe der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste, Wien.

Tagungsleitung und Ansprechpartner:

Damian Lazarek, Die Hegge

Programm:

Freitag, 26. Februar 2021

16.00 Uhr	Rabeya M ü l l e r, Köln **Einführung in den Islam. Theoretische Grundlagen und praktischer Lebensvollzug in Deutschland**
abends	Rabeya M ü l l e r **Frau im Islam. Historische Entwicklungen und feministisch-theologische Gesichtspunkte**

Samstag, 27. Februar 2021

vormittags	Prof. Dr. Josef F r e i s e, Köln **Exklusives, inklusives und plurales Religionsverständnis: Vom persönlichen und öffentlichen Umgang mit Religion**
nachmittags	Prof. Dr. Mouhanad K h o r c h i d e, Münster **Das Gottesbild im Islam und dessen Auswirkungen auf die muslimische Alltagspraxis sowie das Leben in der pluralen Gesellschaft**
abends	**Islam, Christentum und das gesellschaftliche Potential des interreligiösen Dialogs.** Podiumsdiskussion mit Prof. J. Freise und Prof. M. Khorchide

Sonntag, 28. Februar 2021

vormittags	Prof. Josef Freise **Islamfeindlichkeit und extremistischer Islam als religionsbezogene Formen der Menschenfeindlichkeit – eine doppelte Herausforderung für die plurale Gesellschaft**
nachmittags	Schlussgespräch, Tagungsreflexion
Ende:	15.30 Uhr

ANMELDUNG UND INFORMATION:

DIE HEGGE - Christliches Bildungswerk
34439 Willebadessen, OT Niesen, Hegge 4
Tel.: (05644) 400 und 700
Fax: (05644) 8519
E-Mail: bildungswerk@die-hegge.de

Die Hegge **www.die-hegge.de**
ist eine vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung. Sie ist ein Ort der Begegnung und Verständigung für Menschen, die sich ihrer Verantwortung in unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft vergewissern möchten. Sie bietet Raum, um Werthaltungen zu entwickeln, notwendige Fragen zu diskutieren und konkrete Handlungsmöglichkeiten zu entdecken.

TEILNEHMERBEITRAG:90,- €
für Seminargebühr

Ermäßigung ist auf Anfrage möglich.

Nicht in Anspruch genommene Teilleistungen können nicht erstattet werden (Pauschalkalkulation).

Der Teilnehmerbeitrag ist bis 23.02.21 auf das Konto der Hegge bei der Bank für Kirche und Caritas (IBAN DE56 4726 0307 0011 7401 00) zu überweisen.

Die Internetlinks für die Veranstaltung werden allen Teilnehmenden am 25.02.21 mit dem detaillierten Zeitplan per E-Mail zugeschickt.

bpb: Anerkannter Bildungsträger

Die HEGGE
Christliches Bildungswerk

Der Islam in Deutschland

Ein gesellschaftlicher Grundkurs

- ONLINE-SEMINAR -

26. bis 28. Februar 2021